

## Aktuelles im Osten

**Es nahen die Feiertage. Vielleicht kommt sogar der Schnee! An der östlichen Landesgrenze lassen sich Reiselust und Winterfreuden mit Architektur-Kultur kombinieren. Auf Interessierte wartet ein aktuelles Dreiländer-Erlebnis.**

von Manuel Pestalozzi\*

Das St. Galler Rheintal, das Fürstentum Liechtenstein und Vorarlberg bieten Architektur- und Designinteressierten seit Jahrzehnten feinste Kost. Und nie scheint der Nachschub zu versiegen. Es ist entsprechend einfach, für eine Exkursion in die Gegend Reiseziele zu setzen. Hier ein eigenhändig geprüfter Routen-Vorschlag für Aktuelles im Osten.

Ziel Nr. 1 ist das Werkraum Haus von Peter Zumthor in Andelsbuch. Es wurde im Sommer 2013 eröffnet und dient dem Werkraum Bregenzerwald als Vitrine. Wer per Auto aus Westen anreist, erreicht die Region von Dornbirn her durch einen längeren, ansteigenden Tunnel. Kaum verlässt man dessen bergseitiges Portal, ziehen links und rechts neuere Holzbauten vorüber. Sie bezeugen eine erfolgreiche Kombination von Moderne und Tradition und machen den Bregenzerwald zu einer Architekturdestination. Das regionale Handwerk ist aktiv am Erfolg beteiligt und geht als Co-Autor der gebauten Werke mit den Architekten eine meist glückliche Symbiose ein. Das Werkraum Haus liegt direkt an der Hauptstrasse und neben einem stillgelegten Bahnhof des einstigen „Wälderbähnle“. Es dient Design-Betrieben der Region als Ausstellungs- und Präsentationsort. Architekt Peter Zumthor, gewiss ein Geistesverwandter seiner Auftraggeber, entwickelte einen Holzbau, der an einen Stahlbau erinnert: Zwölf runde, schlanke Stützen tragen eine Dachplatte, die durch ein quadratisches Raster von Unterzügen gegliedert ist. Das Holz ist dunkel eingefärbt und als solches erst auf den zweiten Blick zu erkennen. Zwischen der vorkragenden Kassettendecke und dem ebenerdigen, fugenlosen Terrazzoboden des Hauses verläuft eine umlaufende Glasschicht aus grossformatigen Scheiben. Drei Betonkörper tanzen aus dem streng modularen System. Sie gliedern den „Unterstand“, der das Werkraum Haus eigentlich ist, in verschiedene Raumzonen. In seiner Schlichtheit wirkt der Bau mit seiner modernen Kolossalordnung feierlich. Doch er gewährt den Exponaten und der „Botschaft“ des Werkraums Bregenzerwald Ellbogenfreiheit. Und erzeugt durch seinen Auftritt im traditionell eher losen Ortsgefüge von Andelsbuch eine Art „Anti Bilbao-Effekt“.

Das Ziel Nr. 2 befindet sich in der Stadt Feldkirch. Will man dafür den Bregenzerwald nicht wieder auf dem selben Weg verlassen, bietet sich die Möglichkeit, das Grosse Walsertal anzusteuern. Die Strasse mit ihren zahlreichen Kunstbauten ist ein berückendes räumliches Erlebnis für sich. Sie führt über das Faschinajoch und vorbei an verschiedenen neueren Gemeindehäusern, welche das Interesse der breiteren Allgemeinheit an guter und angemessener repräsentativer Architektur offenbaren (vgl. <http://www.bau-auslese.ch/Begegnungen00006.html> ). Vom Ausgang des Grossen Walsertal bis nach Feldkirch sind es nur noch wenige Kilometer.

Im Palais Liechtenstein ist bis am 25. Januar 2015 eine Ausstellung über Adelheid Gnaiger (1916-1991) zu sehen. Sie gilt als die „erste Architektin Vorarlbergs“ und hat

im Bundesland auch Gemeindehäuser geplant. Die Ausstellung zeigt Pläne, historische und aktuelle Fotos und würdigt die Rolle der Architektin als Vorreiterin für ihr Geschlecht in der Berufsgattung. Ein Wermutstropfen sind die knapp bemessenen Öffnungszeiten der Ausstellung. Sie öffnet ihre Pforten sporadisch dann, wenn „Feierabend“ ist (s. unten).

Ziel Nr. 3 ist die Universität Liechtenstein in Vaduz, ein Katzensprung von Feldkirch. Die Bildungsstätte ist seit etwas mehr als zehn Jahren an der Fürst-Franz-Josef-Strasse in einer ehemaligen Spinnerei untergebracht ( ich schrieb darüber in [architektur+technik](#) ). Und man trifft dort auf eine kleine Architekturfakultät. Sie hat im Foyer die kleine Ausstellung „Community Art Space“ eingerichtet, die bis am 9. Januar 2015 zu sehen ist. Neben traditionellen Maasai Bauten in Tansania, die ausschliesslich von den Frauen dieses Volkes gebaut werden, ist auch das Community Art Space Projekt erläutert, das von den Studierenden erarbeitet wurde. Neben der Ausstellung ist auch die reine Begehung des ungewöhnlichen „Campus“ mit freiem Blick ins Rheintal und hinüber zum Fürstenschloss ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Erlebnis.

Abrunden kann man den Ausflug mit einem Besuch des Zentrums von Vaduz, dessen „Regierungsbezirk“ in den vergangenen Jahren mit Neubauten aufgewertet wurde. Führt die Rückreise anschliessend auf kürzestem Weg in die Schweiz, empfiehlt sich ein Zwischenhalt in Buchs, das für den Fremden im Vergleich mit Vaduz unerwartet urban wirkt und eine zurückhaltend mondäne, einheitlich wirkende und offenbar gut frequentierte Einkaufszone besitzt. Dort befindet sich auch die Metzgergasse, die neuerdings wie ein Cabrio mit einem Membrandach gedeckt werden kann.

\* Manuel Pestalozzi, dipl. Arch. ETHZ und Journalist BR SFJ, betreibt die Einzelfirma Bau-Auslese Manuel Pestalozzi (<http://bau-auslese.ch>) .

*Werkraum Bregenzerwald*  
*Hof 800*  
*AT-6866 Andelsbuch*  
[info@werkraum.at](mailto:info@werkraum.at)  
*T +43 5512 263 86*  
*F +43 5512 263 87*  
*Öffnungszeiten Haus*  
*Di – Sa 10 – 18 Uhr*  
*So, Mo und Feiertage geschlossen*  
<http://werkraum.at>

*Adelheid Gnaiger (1916-1991). Die erste Architektin Vorarlbergs*  
*Bis am Sonntag, 25. Januar 2015*  
*Kunst Palais Liechtenstein*  
*Schlossergasse 8*  
*AT-6800 Feldkirch*  
*Austria*  
[info@palaisliechtenstein.at](mailto:info@palaisliechtenstein.at)  
**ÖFFNUNGZEITEN**  
*Mittwoch bis Freitag 16 bis 19 Uhr*  
*Samstag und Sonntag 10 bis 13 Uhr*  
<http://www.palaisliechtenstein.at>

*Community Art Space*  
*Bis am Sonntag, 9. Januar 2015*  
*im Foyer der Universität Liechtenstein*  
*Universität Liechtenstein*  
*Institut für Architektur und Raumentwicklung*  
*Fürst-Franz-Josef-Strasse*  
*FL-9490 Vaduz*  
*Telefon +423 265 11 34*  
*Fax +423 265 11 21*  
[architektur@uni.li](mailto:architektur@uni.li)  
<http://www.uni.li/maasai>

Die folgenden Aufnahmen stehen bei Interesse in hoher Auflösung zur Verfügung.  
Download: <http://bau-auslese.ch/Osten.zip>



01\_M\_Pestalozzi\_Osten  
(5616x3744 Pixel)  
Werkraum Haus, Andelsbuch



02\_M\_Pestalozzi\_Osten  
(5187x3455Pixel)  
Werkraum Haus, Andelsbuch



03\_M\_Pestalozzi\_Osten  
(5616x3744 Pixel)  
Werkraum Haus, Andelsbuch



04\_M\_Pestalozzi\_Osten  
(4608x3456 Pixel)  
Foyer Uni Liechtenstein



05\_M\_Pestalozzi\_Osten  
(4608x3456 Pixel)  
Universität Liechtenstein



05\_M\_Pestalozzi\_Osten  
(4608x3456 Pixel)  
„Cabriodach“ in Buchs